

Rite of Passage

Von Herzfinster

Kapitel 9: Das Angebot

Rite of passage Kapitel 09: Das Angebot

Autor: Daniel-chan

Disclaimer: Alle Charaktere und sämtliche Rechte an Naruto gehören irgendwem anders, jedenfalls nicht mir! Diese Fanfic wurde lediglich zum Spaß geschrieben und nicht um damit Geld zu verdienen. Jegliche Ähnlichkeiten zu Lebenden und Toten Personen ist zufällig und nicht beabsichtigt. Alle weiteren Charaktere sind Eigentum des Autors.

~~~~~  
~~~~~

Aber...

Das war doch unmöglich!

Wie lange hatte er denn geschlafen?

"Drei Monate...", keuchte er. "Drei Monate... hab ich..."

Verwirrt ging er rückwärts.

Jetzt wurde ihm so machnes klar.

"Oh Mann..."

Chihiro...

Sasuke sah sich um, doch sie und Lee waren schon weg.

Eilig lief er ihnen hinterher.

"Chihiro! Warte!"

Doch das Mädchen und ihr Bruder hatten das Zimmer von Sasuke bereits erreicht.

Lee klopfte vorsichtig und schob die Tür auf.

Chihiro ignorierte Tsunades Ruf nach ihr vollkommen und lief direkt auf Sasukes Bett zu, kletterte hinauf und setzte sich neben ihn.

Lee erklärte der Hokage die Situation und sie nickte verstehend.

Sasuke folgte Lee zu seinem Bett.

Lees Blick ruhte auf Sasukes Gesicht.

Sasuke bemerkte das ruhige Mitleid in seinen Augen.

"Sag jetzt bloß nicht, dass es dir leid tut", meinte er, doch Lee konnte ihn ja nicht hören.

Chihiro streichelte vorsichtig Sasukes Hand.

"Wird er wieder gesund?" fragte sie.

"Ich weiß es nicht, Kleines", erwiderte Tsunade.

"Ach komm schon, sag ihr die Wahrheit!" stöhnte Sasuke und rieb sich die müden

Augen. "Ich werd drauf gehen, das steht doch schon fest!"

Chihiro warf ihm einen kurzen Blick zu, wandte sich dann wieder an Tsunade.

"Sasuke-kun muss sterben, nicht wahr?"

Sakura drehte ihr abrupt den Rücken zu und sah zum Fenster hinaus.

Sie hatte die Arme um ihren Körper geschlungen und Sasuke sah sie hektisch atmen.

Tsunade schloss die Augen.

"Ich... weiß es nicht, Chihiro-chan, ich weiß es nicht..."

Sasuke lachte hohl auf.

"Sie lügt. Sie weiß es wohl. Ich bin so schwach, es wäre ein Wundern, wenn ich wieder aufwachen würde!"

Lee legte die Hand auf die Schulter seiner Schwester.

"Komm, Chihiro, gehen wir. Wir können hier nichts tun."

Traurig kletterte sie wieder von ihrem Sitzplatz und lies sich von Lee aus dem Raum führen, jedoch nicht, ohne Sasuke noch einen kurzen Blick zuzuwerfen.

Er nickte ihr zu und die Tür fiel hinter ihr ins Schloss.

Er seufzte und setzte sich auf den Boden.

Nach und nach leerte sich der Raum.

Nur Naruto blieb zurück.

Er setzte sich neben Sasuke an das Bett.

"Sasuke...", begann er.

"Oh nein!" stöhnte Sasuke. "Nicht schon wieder so eine Rede! Leute, das ist echt nervend. Ihr redet, als wäre ich schon tot!"

Naruto schluckte.

"Ich... Ich bin nicht gut in solchen Dingen, das weißt du..."

Er lächelte bitter.

"Du und Sakura-chan könnt viel besser mit Worten umgehen als ich... Aber... ich möchte dir das trotzdem sagen, also..."

Er räusperte sich.

"Sasuke, es tut mir leid. Wenn ich gewusst... geahnt hätte, was dabei rum kommt, dann... Ich hätte dich nicht anstacheln sollen. Es ist meine Schuld."

Naruto verbeugte sich.

Sasuke blieb der Mund offen stehen.

Was tat er denn da?

"Wenn... ich könnte dann, würde ich das ungeschehen machen, Sasuke..."

"Ja..", flüsterte Sasuke. "Ja, das würde ich auch..."

"Wurde auch Zeit", sagte eine dritte Stimme.

Sasuke blickte auf.

Kakashi stand hinter Naruto.

Wieso hatte Sasuke ihn nicht hereinkommen sehen?

Er hätte ihn bemerken müssen!

Naruto rührte sich nicht.

Hatte er ihn nicht gehört?

Noch überraschter war Sasuke, als Kakashi sich ihm zuwandte und nicht Naruto.

"Ich dachte schon, du rufst mich nie!" sagte er.

Für einen Moment war Sasuke zu verblüfft um etwas zu sagen.

"Kannst... du mich sehen?" fragte er dann.

Kakashi lachte.

"Ja, Sasuke, ich kann dich sehen!"

Sasuke sprang auf.

"Aber... Aber!"

Kakashi schüttelte den Kopf.

"Lass dich nicht von deinen Augen täuschen, Sasuke. Ich bin nicht dein Lehrer Kakashi."

Okay, jetzt verstand Sasuke gar nichts mehr!

"Und wer willst du dann sein?"

Der Mann, der aussah wie Kakashi, lachte.

"Ich bin deine einzige Chance, Sasuke."

Ah, ja.

Sehr aufschlussreich.

Wieso konnte hier nie jemand Klartext reden?

"Könntest du das bitte etwas genauer ausführen?"

"Aber ja. Weißt du, im Augenblick bewegst du dich auf sehr dünnem Eis, Junge. Deine Seele ist..."

"... nicht stark genug um ewig so zu existieren", führte Sasuke den Satz fort. "Das weiß ich schon!"

"Aber was du nicht weißt ist, dass du an eine... Schwelle deiner Existenz gestoßen bist."

"Wie bitte?"

Der Mann nickte.

"Ja... Du wandelst auf einem schmalen Grad... Du bist weder Geist noch Seele... Du bist... ein Zwischengänger, Sasuke. Aber du hast eine große Chance erhalten!"

Sasuke stemmte die Hände in die Hüften.

Konnte der Kerl nicht mal zur Sache kommen?

"Und was für eine Chance soll das sein?"

"Du hast die freie Wahl! Du kannst zum Geist werden, oder aber wieder ein Mensch werden. Letzteres wird aber ziemlich schwierig, weißt du? Du hast dich schon ziemlich weit von deiner irdischen Existenz entfernt..."

"Und du sollst mir dabei helfen?"

Er nickte.

Sasuke leckte sich über die Lippen.

"Und wieso bitte siehst du aus wie Kakashi?"

"Ich habe die Gestalt, die du mir gibst - oder eher noch dein Unterbewusstsein. Es ist meine Aufgabe dich zu führen und zu leiten, und deswegen habe ich die Gestalt derjenigen Person, von der du glaubst, sie könnte dir in dieser Situation am ehesten helfen."

Aha, Psychospielchen!

Auch gut.

"Und wenn ich ein Geist werde, dann...?"

"Dann stirbt dein Körper und du wirst für immer bei deiner Familie sein."

Sasuke überlegte kurz.

"Du sagtest, ein Mensch zu werden, wäre schwierig."

"Ja...", begann er. "Du musst eine Prüfung bestehen, Sasuke. Damit deine Seele ihre Transformation rückgängig machen kann, brauchst du eine bestimmte Kraft. Und diese Kraft liegt nur in dir selbst, du musst sie finden."

Sasuke nickte verstehend.

Für immer bei seiner Familie sein...

Das klang verlockend.

Ja...

Das wäre wirklich schön.
Für immer bei Ka-san, dachte er. Niemals mehr allein, immer bei ihr...
Er schloss die Augen.
Fast konnte er die Wärme ihrer Arme spüren, die ihn hielten.
Gott, wie hatte er das vermisst!
Und hier bot ihm jemand die Chance dieses so lange entbehrte Gefühl für die Ewigkeit zu bekommen.
Jemand schluchzte.
Sasuke blinzelte.
Naruto saß zitternd auf seinem Stuhl, kämpfte offenbar mit seinen Tränen.
Aber...
Wenn er jetzt einfach aufhörte zu atmen, dann...
Er konnte jetzt doch nicht einfach sterben!
Er musste noch...
Er war der Letzte seiner Familie, der Letzte einer ganzen... ja, einer ganzen Rasse von Menschen!
Und er hatte Freunde hier!
Ja, sie waren seine Freunde geworden, sie alle.
Sakura, Naruto, Chihiro, Kakashi, sogar Lee...
Sakura würde es endgültig das Herz brechen, wenn er jetzt starb!
Naruto würde es all seinen Glauben nehmen und....
Nein!
Nein, so ging das nicht!
Er musste leben!
Leben um jeden Preis!
Schwierig war es?
Pah!
War er jemals vor einer Prüfung davongelaufen?
Er würde es diesem Kerl schon zeigen!
Er würde die Prüfung, die er für ihn hatte, mit Leichtigkeit und beispiellosem Erfolg bestehen und wie Phönix aus der Asche wieder auferstehen!
"Okay, ist gut. Ich mach die Prüfung!"
Sein Wegbegleiter musterte ihn kurz.
Sasuke grinste ihn siegessicher an.
"Hast du auch en Namen?"
"Ich heiße Unmei."

TBC